

## 1962

Der Verein war auf 179 Mitglieder angewachsen, das Bankguthaben betrug 1.004,10 DM.

98 Jahreskarten wurden ausgegeben und ein Anschlußstück der Pfreimd sowie der Heidenaab konnten für 10 Jahre gepachtet werden. Der Pachtvertrag des kleinen Geisweihers wurde nach einem sehr schlechten Abfischungsergebnis in beiderseitigem Einvernehmen gekündigt.

Im Jahre 1962 fand das erste Vereinsturnier an der Pressather Kiesgrube sowie das erste Preisangeln in der Naab statt. Das Abangeln wurde an der Heidenaab ausgetragen.

Für die Turniergruppe wurde eine vollständige Geräteausrüstung beschafft.

Vereinsmeister im Turniersport wurde der Vorsitzende Arno Blenz. Bei Turniersportveranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene wurden Wanderpokale gewonnen. Ein 1. Platz beim Mannschaftspreisangeln in Burglengenfeld stärkte den Gemeinschaftssinn.

Der erste Fischerkönig, **Franz Schneider**, wurde mit der neuen Königskette geehrt.

Schadensersatzforderungen wegen Fischverlusten mußten gegen eine Bau-firma sowie gegen einen Triebwerksbesitzer am Flutkanal geltend gemacht werden.

Ein Brandschaden an der Fischerhütte wurde finanziell abgegolten.

Wegen einer einheitlichen Kleidung bei Veranstaltungen wurden Sommerhemden mit Vereinsabzeichen beschafft.

Die **Pressather Kiesgrube** konnte durch Vorschuß der Kaufsumme zweier Mitglieder **käuflich erworben** werden.

An Fischbesatzkosten wurden 3.657,00 DM aufgewendet. Im Einzelnen wurden 1.100 Stück einsömmrige Äschen, 1.000 Stück einsömmrige Bach- und Regenbogenforellen, 2 Zentner fangfähige Bach- und Regenbogenforellen, 1,5 Zentner Schleien S 2, 4, 5 Zentner Brachsen und Rotaugen, 104 Stück zweisömmrige Hechte, 1 Zentner Karpfen K 2 sowie 7 Zentner Speisekarpfen eingesetzt.

Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung am 30.11.1962 bestätigten den Vorsitzenden Arno Blenz in seinem Amt. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Rigobert Weinthaler gewählt. Als Kassier fungierte weiterhin Hans Vogl.

Als Ausschußmitglieder wurden Kurt Moser, Walter Rischer, Georg Spicken-

reuther, Harry Rosenthal, Heinz Preisecker, Ludwig Singer und Albert Wolf gewählt. Als Kassenrevisoren wurden die Sportkameraden Georg Galler und Franz Fellner gewählt.